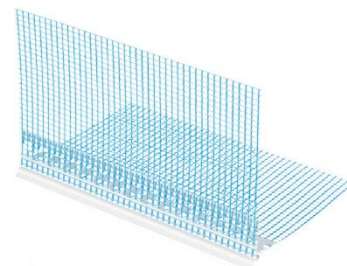


## WDVS Tropfkantenprofil 3678, Kunststoff



Kunststoff-Winkelprofil mit überputzbarer Abtropfnase, integriertem Gewebestreifen und einseitigem Gewebeüberstand

### Anwendungsbereich

Als Abschlussprofil mit Tropfkante zur gezielten Regenwasserableitung an horizontalen Fassadenrücksprüngen, z. B. an Untersichten, Nischen oder Durchfahrten. Speziell zur Ausbildung von Tropfkanten im Brillux WDV-System. Auch ein-setzbar bei Schwerarmierungen.

### Eigenschaften

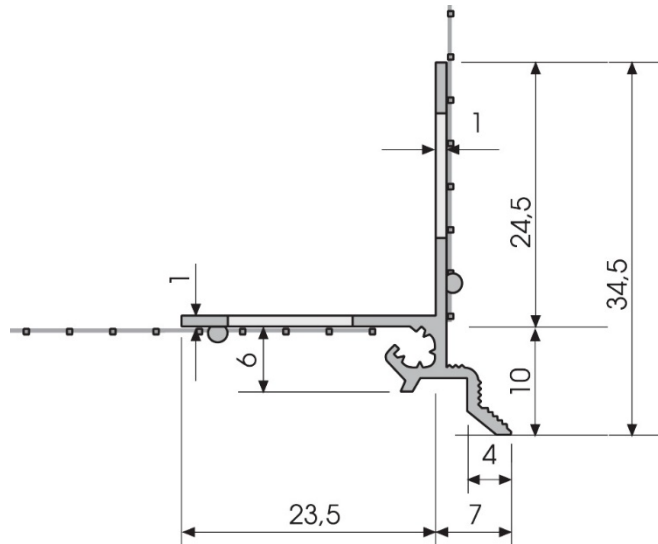
- beiseitig gelochtes Winkelprofil aus verstärktem Kunststoff
- mit beidseitig integriertem Gewebestreifen
- einseitiger Gewebeüberstand
- Langlochstanzung
- mit überputzbarer Abtropfnase zur gezielten Wasserabführung und für einen exakten, sauberen Putzabschluss
- überputzbare Abtropfnase verhindert das "Umlaufen" von Niederschlagswasser

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	weiß
<b>Gewebefarbton</b>	blau
<b>Ausführung</b>	Winkelprofil aus verstärktem Kunststoff mit Abtropfnase und beidseitig integrierten Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstand
<b>Kunststoffwinkel</b>	ca. 2,4/2,4 cm
<b>Gewebestreifen</b>	ca. 12,5 cm
<b>Länge</b>	2,00 m

## Werkstoffbeschreibung

### Abmessungen (in mm)



### Verpackung

2,00 m/Schiene  
(25 Stück/Karton = 50 m, inklusive 25 Steckverbinder sowie 4 Außen- und 2 Inneneckverbinder)

## Verarbeitung

### Untergrundvorbehandlung

Bei der Sanierung gerissener Putzfassaden muss der Untergrund sauber, fest, trocken, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Untergrundvorbehandlung muss den jeweiligen Untergrundverhältnissen sowie den Anforderungen zugeordnet werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen, größere Untergrundunebenheiten mit geeignetem Mörtel, z. B. Putz der Putzmörtelgruppe PII, ausgleichen. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, mit Lacryl Tiefgrund 595 oder Tiefgrund 545 grundieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

### Montage

Die Montage des WDVS Tropfkantenprofils 3678, Kunststoff erfolgt nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplattenflächen sowie auf den lot- und fluchtrecht ausgebildeten Sturzbereichen. Das WDVS Tropfkantenprofil 3678, Kunststoff vor der Flächenarmierung vollflächig (nicht punktuell) mit der systemzugehörigen Armierungsmasse direkt auf die Unterkante (Sturzbereich) der vorbereiteten Dämmplatten befestigen. Hierzu die ausgewählte Armierungsmasse im Kantenbereich nach beiden Seiten in einem mindestens 12,5 cm breiten Streifen ca. 2–3 mm dick auftragen. Das Winkelprofil in die nasse Armierungsmasse fest eindrücken und fluchtrecht ausrichten. Zum Verbinden der Profile untereinander die mitgelieferten Steckverbinder bzw. im Eckbereich die Eckverbinder verwenden. Anschließend die Gewebestreifen in die nasse Armierungsmasse einbetten und einspachteln. In den Stoßbereichen ist ein zusätzlicher Gewebestreifen nass in nass ca. 15 x 15 cm einzubetten oder alternativ der einseitige Gewebeüberstand überlappend zu verwenden. Bei der anschließenden Ausführung der Flächenarmierung muss das WDVS Glasseidengewebe 3797 bis an den Übergang zur Tropfnase herangeführt werden. Das WDVS Tropfkantenprofil 3678, Kunststoff während der Verarbeitung und Trocknung gegen Abrutschen, z. B. mit den Fixierungsdörnern aus dem Qju Starterset 1427 sichern.

## Verarbeitung

**Verbrauch** ca. 0,5 Stück/m.

## Lagerung

Liegend, trocken, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

## Hinweise

**Seitliche Anschlüsse** Damit der Putzabschluss mit den seitlichen Anschlüssen in der Laibung in einer Ebene liegt, müssen die seitlich angebrachten Profile, z. B. WDVS Gewebe- Eckschutzschiene 3763 oder WDVS Laibungsplatte 3658, mit der Vorderkante des Tropfkantenprofils bündig eingebaut sein.

**Armierungsausbildung** Die ausführlichen Angaben zur Armierungsausbildung im Praxismerkblatt WDVS Glasseidengewebe 3797 und in der WDV-Systembeschreibung des zum Einsatz kommenden WDV-Systems beachten. Informationen zu den Brillux WDV-Systemen und die aktuellen Systembeschreibungen sind abrufbar unter: [www.brillux.de/Anwendungen/Richtig\\_dämmen/Dämmsysteme](http://www.brillux.de/Anwendungen/Richtig_dämmen/Dämmsysteme)

**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de